



KTC Turnier GmbH . Sportfeld 2 . 6370 Kitzbühel
Tel. +43 (0) 5356 73160 . Fax +43 (0) 5356 73160 30 . tournament@ktc.at

Beim bet-at-home Cup wird jetzt spanisch gesprochen - mit einer Ausnahme

Über 5000 Vöslauer-Wasserflaschen wurden heute beim bet-at-home Cup ausgegeben. Die vielen Fans am Center Court waren also trotz Höhepunkt der Hitzewelle mit 42 Grad am Center Court bestens versorgt. Passend zu den heißen Temperaturen wird in den Halbfinalspielen des bet-at-home Cups jetzt spanisch gesprochen. Die beiden - mit 18 Titeln in der 69jährigen Geschichte des Turniers - erfolgreichsten Nationen in Kitzbühel, Argentinien und Spanien haben wieder zugeschlagen. Bis auf eine holländische Ausnahme. Robin Haase ist weiterhin auf Rekordjagd und seit 12 Matches in Folge in Kitzbühel ungeschlagen, das sind 700 Tage seit seinem ersten Erfolg 2011.

Robin Haase ist Mister 100% in Kitzbühel. Noch nie hat er hier ein Match verloren, auch nicht heute gegen die starke Nummer 3 des Turniers, Fernando Verdasco: „Ich habe schwer gefightet und von seinen Fehlern profitiert“, erklärt der Holländer. Im ersten Semifinalspiel des morgigen Tages wartet der Spanier Marcel Granollers: „Ich habe letzte Woche im Viertelfinale von Gstaad gegen ihn gespielt. Er ist ein sehr guter Spieler und auch am Sandplatz stark. Das Match letzte Woche hätte ich auch verlieren können. Es wird sicher extrem hart.“ Mission Hattrick wird also morgen um 12.00 Uhr fortgesetzt. Die meisten Titel in Kitzbühel hält übrigens – wie sollte es anders sein- ein Argentinier. Guillermo Vilas gewann nicht weniger als 4mal in Kitzbühel.

Juan Monaco gegen Albert Montanes

Auch Juan Monaco machte heute gegen Daniel Gimeno Traver vom ersten Ballkontakt weg klar, dass er den zweiten Kitz-Sieg seit 2007 unbedingt will: „Ich denke jetzt immer öfter an den überwältigenden Moment, als ich mich hier 2007 als Sieger in den Sand geworfen habe“, erklärt der 29jährige Argentinier. Morgen trifft Monaco im zweiten Match des Tages auf Thiem-Bezwinger Albert Montanes, Kitzbühel- Finalist von 2011.

Österreicher weiter im Doppel

Nach dem Viertelfinal-Aus von Dominic Thiem und dem Doppel-Aus der Melzer-Brüder gegen die starken Deutschen Kas/Emmrich ist mit Oliver Marach noch ein Österreicher beim bet-at-home Cup verblieben. Marach trifft morgen im Doppel mit Fernando Verdasco im dritten Match des Tages auf Cermak/Dlouhy. Gefolgt vom deutschen Doppel Emmrich/Kas, die gegen Jamie MURRAY und John PEERS aufschlagen